

8805/AB
vom 15.02.2022 zu 8968/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.900.022

Wien, am 1. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Dezember 2021 unter der Nr. **8968/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Folgeanfrage III zu Abschiebelager in Serbien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 5 bis 8:

- *Welche weiteren Maßnahmen wurden in Zusammenhang mit der gegenständlichen Arbeitsvereinbarung mit Serbien seit Beantwortung der ersten Anfrage zu dem Thema wann von wem gesetzt?*
- *Ist das Konzept zur Umsetzung der Arbeitsvereinbarung bereits fertig (bitte um detaillierten Einblick)?*
 - a. *Wenn ja, wann wurde es fertig?*
 - b. *Wenn ja, was beinhaltet es konkret?*
 - i. *Was ist unter "Konzept" zu verstehen?*
 - c. *Wenn nein, wann wird mit der Fertigstellung gerechnet?*
- *Wie viele Menschen sind seit dem 24.04.2019 in dem Abschiebezentrum in Serbien platziert worden (bitte um Auflistung der Ankünfte pro Monat, Herkunftsland, Alter, Geschlecht, maximale Aufenthaltsdauer und ausgeübter Beruf der jeweiligen Person)?*

- Welchen genauen Betrag hat das BMI seit dem 24.04.2019 für folgende in der Anfragebeantwortung 2917/AB genannten Punkte, zu deren Tragung sich das BMI laut derselben Anfragebeantwortung verpflichtet hat, ausbezahlt (bitte um Auflistung nach Monat, Betrag, genauem Artikel bzw. genauer Dienstleistung, sowie Herkunft, Alter und Geschlecht des jeweiligen Empfängers bzw. der Empfängerin):
 - a. Welcher Betrag wurde für die **Unterbringung** wie vieler Personen im Abschiebezentrum in Serbien bezahlt?
 - i. Welche Art der Unterbringung ist in der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung vorgesehen?
 - ii. Für welche maximale Dauer übernimmt das BMI hierfür welche Kosten pro Person in welchem Zeitabstand?
 - b. Welcher Betrag wurde für **Versorgungsleistungen** für wie viele Personen im Abschiebezentrum in Serbien bezahlt?
 - i. Welche Versorgungsleistungen sind hier genau inbegriffen?
 - ii. Für welche maximale Dauer übernimmt das BMI hierfür welche Kosten pro Person in welchem Zeitabstand?
 - c. Welcher Betrag wurde für **Bekleidung** für wie viele Personen im Abschiebezentrum in Serbien bezahlt?
 - i. Wie viele und welche Kleidungsstücke sind pro Person in der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung inbegriffen?
 - ii. Was unternimmt das BMI, um den Erhalt und das Bestehen von genügend adäquater und qualitativer Kleidung für jede/n 'Bewohner_in' des Zentrums fortgehend zu kontrollieren und sicherzustellen?
 1. Wie kommt das BMI für die Reparatur oder den Ersatz kaputter oder alter Kleidung auf?
 2. Woher stammt die Kleidung (bitte um detaillierte Erläuterung)?
 - iii. Für welche maximale Dauer übernimmt das BMI hierfür welche Kosten pro Person in welchem Zeitabstand?
 - d. Welcher Betrag wurde für **notwendige Hygieneartikel** für wie viele Personen im Abschiebezentrum in Serbien bezahlt?
 - i. Wie viele und welche Hygieneartikel werden pro Frau monatlich bereitgestellt?
 - ii. Wie können Frauen im Abschiebezentrum bei Bedarf mehr Hygieneartikel beantragen (bitte um genauen Ablauf des Antrags und die Dauer für die Bearbeitung und Resultate solcher Anträge)?
 - iii. Für welche maximale Dauer übernimmt das BMI hierfür welche Kosten pro Person in welchem Zeitabstand?

- Welche der genannten „erstattungsfähigen Kosten“ sind wie rückzuerstatteten (bitte um genaue Erläuterung des administrativen Ablaufs für eine Kostenrückerstattung sowie die Dauer für die Bearbeitung und Resultate solcher Anträge)?
 - a. Was unternimmt das BMI, wenn eine Person, die im Abschiebezentrum in Serbien aufgrund ihrer oder seiner Lage oder Situation keinen Zugang zu ihrem oder seinem Bankkonto hat, um die Rückerstattung effektiv und in gutem Glauben durchzuführen?
- Welchen genauen Betrag hat das BMI seit dem 24.04.2019 für folgende in der Anfragebeantwortung 2917/AB genannten Punkte wie an wie viele Personen rückerstattet (bitte um genaue Auflistung der rückerstatteten Beträge pro Monat, rückzuerstattendem Artikel bzw. Dienstleistung, sowie Herkunft, Alter und Geschlecht des jeweiligen Empfängers bzw. der Empfängerin):
 - a. Welcher Betrag wurde für **medizinische Versorgung** rückerstattet (bitte um Auflistung der medizinischen Artikel oder Dienstleistungen, die jeweils rückerstattet wurden)?
 - i. Welche genaue(n) Art(en) der medizinischen Versorgung ist/ sind in der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung inbegriffen?
 - ii. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?
 - iii. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
 1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?
 - iv. Für welche maximale Dauer übernimmt das BMI hierfür welche Kosten pro Person in welchem Zeitabstand?
 - v. Wie viele Menschen haben wann für welche medizinische Artikel oder Dienstleistungen eine Rückerstattung beantragt?
 - b. Welcher Betrag wurde für **psychologische Betreuung** rückerstattet?
 - i. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?
 - ii. Wie viele psychologische Betreuer_innen stehen wie vielen Menschen im Zentrum in Serbien wie oft zur Verfügung?
 - iii. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
 1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?

- iv. Wie viele Menschen haben wann für wie viele Therapiesitzungen eine Rückerstattung beantragt?
- c. Welcher Betrag wurde für **Rückkehrberatung** rückerstattet?
 - i. Welche genaue Form der Beratung ist in der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung inbegriffen? Bitte um Erläuterung der Häufigkeit und Dauer der Rückkehrberatung.
 - ii. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 - 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 - 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?
 - iii. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
 - 1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 - 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?
 - iv. Wie viele Menschen haben wann für wie viele Beratungen eine Rückerstattung beantragt?
- d. Welcher Betrag wurde für die **Pflichtschulbildung** rückerstattet?
 - i. Wer ist für die Sicherstellung einer vorhandenen und adäquaten Schulausbildung aller Kinder und Minderjährigen im Zentrum in Serbien zuständig?
 - 1. Wie kontrollieren oder stellen Sie sicher, Herr Minister, dass die im Zentrum verbleibenden Kinder und Minderjährigen eine adäquate Schulausbildung erhalten?
 - ii. Wie viele Lehrer_innen stehen wie vielen Minderjährigen und Kindern im Zentrum in Serbien wie oft zur Verfügung?
 - iii. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 - 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 - 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?
 - iv. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
 - 1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 - 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?
 - v. Wie viele Menschen haben wann für eine Pflichtschulbildung eine Rückerstattung beantragt?
 - 1. Wieso gilt die "Pflichtschulbildung" von Geflüchteten nicht als "Versorgungsleistung", dessen Kosten vom BMI übernommen werden?
- e. Welcher Betrag wurde für **notwendige Utensilien** rückerstattet?
 - i. Welche Utensilien gelten gemäß der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung als "notwendig" und welche nicht?
 - ii. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 - 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 - 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?

- iii. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?
- iv. Wie viele Menschen haben wann für welche Utensilien eine Rückerstattung beantragt?
- f. Welcher Betrag wurde für den **Transport innerhalb des Drittstaates** rückerstattet?
- i. Welche genauen Transportmittel und welche Strecken sind in der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung inbegriffen?
 - ii. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?
 - iii. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
 1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?
 - iv. Wie viele Menschen haben wann für welche Transportmittel und welche Strecken eine Rückerstattung beantragt?
- g. Welcher Betrag wurde für die **Pflege** rückerstattet?
- i. Welche genaue(n) Art(en) der Pflege ist/sind in der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung inbegriffen?
 - ii. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?
 - iii. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
 1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?
 - iv. Wie viele Menschen haben wann für welche Pflege eine Rückerstattung beantragt?
- h. Welcher Betrag wurde für **notwendige Unterkunft** rückerstattet?
- i. Welche Unterkunft gilt gemäß der vom BMI unterzeichneten Vereinbarung als "notwendig" und welche nicht?
 1. Wieso gelten "notwendige Unterkünfte" nicht als "Versorgungsleistung" oder "Unterbringung", dessen Kosten vom BMI übernommen werden?
 - ii. Übernimmt das BMI eine volle Rückerstattung (100% des Betrags)?
 1. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde eine volle Rückerstattung durchgeführt?
 2. Wenn nein, wie viel wurde jeweils rückerstattet?
 - iii. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Rückerstattung nicht möglich war?
 1. Wenn ja, wie viele wann und weshalb?
 2. Wenn ja, wie haben Sie diese Hindernisse behoben?

iv. Wie viele Menschen haben wann für welche Unterkünfte eine Rückerstattung beantragt?

Die Ausarbeitung des Konzepts zur Umsetzung der Arbeitsvereinbarung ist aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und den diesbezüglichen faktischen Einschränkungen sistiert.

Darüber hinaus wird auf die Beantwortung zur Frage 3 der parlamentarischen Anfrage 2912/J vom 22. Juli 2020 (2917/AB XXVII. GP) sowie auf die Fragen 1, 3, 5 bis 8 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) verwiesen.

Zur Frage 2:

- *Welche Vorteile erhält Serbien gegenüber Österreich als Teil der am 24.04.2019 vom BMI mit Serbien unterzeichneten Arbeitsvereinbarung?*

Auf die Beantwortung zur Frage 8 der parlamentarischen Anfrage 866/J vom 14. Februar 2020 (923/AB XXVII. GP), zur Frage 2 der parlamentarischen Anfrage 2912/J vom 22. Juli 2020 (2917/AB XXVII. GP) sowie zur Frage 2 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) wird verwiesen.

Zur Frage 4:

- *Wer bzw. welches Organ veranlasste die Weiterführung der gegenständlichen aus der Regierung Kurz I stammenden Arbeitsvereinbarung mit Serbien unter der Regierung Kurz II?*

Auf die Beantwortung zu den Fragen 39, 40 und 42 der parlamentarischen Anfrage 866/J vom 14. Februar 2020 (923/AB XXVII. GP), zur Frage 6 der parlamentarischen Anfrage 2912/J vom 22. Juli 2020 (2917/AB XXVII. GP) sowie zur Frage 4 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) wird verwiesen.

Zu den Fragen 9, 11, 12 und 14:

- *Wie wird die Berücksichtigung völker- und menschenrechtlicher Verpflichtungen sichergestellt?*
 - a. *Gibt es einen Kontrollmechanismus?*
 - i. *Wenn ja, welchen?*
 - ii. *Wenn ja, in welchen Intervallen soll welche Einheit die Zentren in Serbien kontrollieren?*
 - iii. *Wenn nein, warum nicht?*

- b. Gibt es eine Beschwerdestelle, bei der im Zentrum auszuharrende Menschen ihre Einwände oder Beschwerden einbringen können?
- i. Wenn ja, wie ist diese aufgebaut und wer ist für sie zuständig?
 - ii. Wenn ja, zu welchen Zeiten haben die Betroffenen wie Zugang zur Beschwerdestelle?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Welche Art von Betreuung ist für Minderjährige, besonders Schutzbedürftige und andere vulnerable Personen vorgesehen?
- a. Sind Zimmer für Männer, Frauen und Minderjährige jeweils getrennt und abschließbar?
 - b. Wie viele Bäder gibt es?
 - i. Gibt es getrennte und abschließbare Badezimmer für Männer und Frauen?
 - ii. Gibt es getrennte und abschließbare Badezimmer für Minderjährige?
 - iii. Gibt es getrennte und abschließbare Badezimmer für unbegleitete Minderjährige (UMF)?
 - c. Ist beabsichtigt, auch Kinder in das geplante Zentrum für abgelehnte Asylwerber_innen in Serbien zu überführen, und werden diese Kinder gegebenenfalls Zugang zu einem pädagogisch relevanten schulischen Angebot haben?
 - i. Wenn ja, woraus besteht die Gestaltung der relevanten Aktivitäten und pädagogischen Betreuung von Minderjährigen und wer ist für diese zuständig?
- Womit sind die für die Unterbringung in Frage kommenden Zentren ausgestattet (bitte um detaillierten Lageplan)?
- a. Welche Stelle ist für die Versorgung und Überprüfung der Ausstattung zuständig?
 - b. Gibt es genügend Geräte mit gut funktionierendem Internetzugang, um Menschen die Kommunikation zur Außenwelt, sowie e-learning für Minderjährige und Studierende, zu ermöglichen? Bitte um Nennung der Anzahl der Geräte pro Bewohner_innen sowie der Zeiten und der Dauer des Zugangs zu den Geräten.
 - i. Welches Organ ist für einen bestehenden Internetanschluss und technische Unterstützung zuständig?
 - c. Können die Bewohner_innen ihre Smartphones uneingeschränkt während ihrer Zeit im Abschiebezentrums nutzen?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
 - ii. Wenn nein, wird ihnen stattdessen eine alternative Möglichkeit zur Telekommunikation zur Verfügung gestellt? Bitte um genaue Erläuterung.
 - d. Welche Freizeitaktivitäten werden im Zentrum wie ermöglicht?

- *Wie viele Menschen können in dem geplanten Zentrum in Serbien maximal untergebracht werden?*
 - a. *Wie groß sind die Räumlichkeiten genau (bitte um detaillierte Auskunft der Raumplanung und Belegung der jeweiligen Zimmer)?*
 - b. *Unter welche Zuständigkeit fällt die Sicherstellung der Einhaltung der angegebenen maximalen Kapazität des Zentrums?*

Auf die Beantwortung zu den Fragen 13 bis 15, 16 bis 24 und 30 sowie 28, 31 und 33 bis 36 der parlamentarischen Anfrage 866/J vom 14. Februar 2020 (923/AB XXVII. GP), zu den Fragen 7, 9, 10 und 12 der parlamentarischen Anfrage 2912/J vom 22. Juli 2020 (2917/AB XXVII. GP) sowie zu den Fragen 9, 11, 12 und 14 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) wird verwiesen.

Zur Frage 10:

- *Inwiefern ist nicht eine Art der Unterbringung geplant, die Freiheitsentzug gemäß Art 5 EMRK und anderer menschenrechtlicher Verpflichtungen darstellt?*

Auf die Beantwortung zur Frage 32 der parlamentarischen Anfrage 866/J vom 14. Februar 2020 (923/AB XXVII. GP), zur Frage 8 in der parlamentarischen Anfrage 2912/J vom 22. Juli 2020 (2917/AB XXVII. GP) sowie zur Frage 10 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) wird verwiesen.

Zur Frage 13:

- *Gibt es eine maximale Dauer, die Menschen in diesen Zentren verbringen sollen?*
 - a. *Wenn ja, wie lange?*
 - b. *Wenn ja, wie wurde dieser Zeitraum festgelegt?*
 - c. *Wenn ja, wohin werden betroffene Personen nach Ablauf dieser Frist geschickt?*
 - d. *Wenn ja, welche Kosten werden von welchen Einheiten zur Verlegung der Menschen, die diese Frist in den Zentren Serbiens ausgeharrt haben, übernommen?*
 - e. *Wenn nein, warum nicht?*

Auf die Beantwortung zur Frage 29 der parlamentarischen Anfrage 866/J vom 14. Februar 2020 (923/AB XXVII. GP), zur Frage 11 der parlamentarischen Anfrage 2912/J vom 22. Juli 2020 (2917/AB XXVII. GP) sowie zur Frage 13 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) wird verwiesen.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Sind außer der gegenständlichen Arbeitsvereinbarung mit Serbien noch weitere Vereinbarungen über die Unterbringung von nicht-abschiebbaren, in Österreich abgelehnten Asylbewerber_innen oder anderen Fremden in anderen Nicht-EU-Staaten angedacht?*
 - a. *Wenn ja, in welchen Nicht-EU-Staaten?*
 - b. *Wenn ja, wann und mit wem gab es dazu bereits bilaterale oder multilaterale Gespräche und worüber wurde konkret gesprochen?*
 - c. *Wenn ja, wo sollen die betroffenen Fremden untergebracht werden?*
 - d. *Wenn ja, sollen dafür eigene Zentren errichtet werden? Wo?*
 - e. *Wenn ja, wie konkret sind diese Pläne aktuell?*

Auf die Beantwortung zur Frage 42 der parlamentarischen Anfrage 866/J vom 14. Februar 2020 (923/AB XXVII. GP), zur Frage 13 der parlamentarischen Anfrage 2912/J vom 22. Juli 2020 (2917/AB XXVII. GP) sowie zu den Fragen 15 und 16 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) wird verwiesen.

Zu den Fragen 17 und 18:

- *Hat Ihr Vorgänger als Innenminister, Karl Nehammer, das Abschiebezentrum besucht?*
 - a. *Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Zustand haben Sie das Zentrum vorgefunden?*
 - b. *Wer darf das Zentrum unter welchen Voraussetzungen (Voranmeldung, Besuchszeiten etc.) besuchen und wer nicht?*
- *Welche Akteure oder Entitäten haben das Abschiebezentrum wann besucht?*

Auf die Beantwortung zu den Fragen 17 und 18 der parlamentarischen Anfrage 5325/J vom 12. Februar 2021 (5312/AB XXVII. GP) wird verwiesen.

Gerhard Karner

